

	Antrags-Nr.	
	1373-AT/2013	

Antrag

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Sicherheit für deutsche Schüler: Einsatz der Wach- und Schließgesellschaft an Schulen in sozialen Brennpunkten

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	20.11.2013	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.11.2013	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Wach- und Schließgesellschaft Eisenach mbH nur noch in absoluten Ausnahmefällen bei Ausschuss- und Stadtratssitzungen einzusetzen.**
- 2. Die Mitarbeiter der Wach- und Schließgesellschaft mbH werden von der Oberbürgermeisterin stattdessen zu den Zeiten des Schulschlusses an der Wartburg- und der Mosewaldschule eingesetzt.**

II. Begründung

Die Klagen von Eltern darüber, dass ihre Kinder von Mitschülern und auch älteren Jugendlichen und Verwandten von Schülern an den beiden genannten Schulen zum Schulschluss abgefangen und drangsaliert werden, häufen sich. So sollen bestimmte Schüler regelmäßig vor den Schultoren erwartet und dort bedroht und beleidigt werden.

Auf Kosten der Stadt Eisenach werden Mitarbeiter der WSG Eisenach mbH bei öffentlichen Ausschuss- und Stadtratssitzungen eingesetzt. Dabei stehen sich die Mitarbeiter sprichwörtlich die Beine in den Bauch. Nachvollziehbar ist dieser Einsatz lediglich bei Stadtratssitzungen mit zu erwartenden Demonstrationen und Willensbekundungen Eisenacher Bürger wie etwa anlässlich der Schulnetzdebatte. Zweckmäßiger, im Sinne der inneren Sicherheit unserer Stadt wäre der Einsatz der Sicherheitskräfte an den Schulen in sozialen Brennpunkten Eisenachs.

Die Auftragsvergabe soll dabei so gestaltet werden, dass keine Mehrkosten im Vergleich zum bisherigen Einsatz entstehen.

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion